Leony: Vom Mobbing-Opfer zur DSDS-Jurorin ج Ihr Weg zum Erfolg!

Die 27-jährige Sängerin Leony spricht über ihren Werdegang, Mobbing-Erfahrungen und musikalische Träume in einem Interview.

Chammünster, Deutschland - Leony ist eine 27-jährige deutsche Sängerin, die zurzeit mit ihrer Teilnahme als Jurorin bei ȝDSDSȝ und ihren Hits wie ȝBy Your Side (In My Mind)ȝ und ȝRemedyȝ in aller Munde ist. In einem Interview mit zwei jungen Fans aus Berlin, Helena und Lilly, betont sie die Wichtigkeit, das eigene Leben authentisch zu leben und die Träume zu verfolgen. ȝEs ist allein Dein Leben, lebe es, wie es Dir gefälltȝ, sagt die Künstlerin und macht damit auf die Bedeutung der Selbstverwirklichung aufmerksam. Laut Welt hat Leony kürzlich den offiziellen Song zur Fußball-EM 2024, ȝFireȝ, in Zusammenarbeit mit OneRepublic und Meduza veröffentlicht.

Die Sängerin, die 99% ihrer Songtexte selbst schreibt, plant in

naher Zukunft, mehr Zeit mit ihrer Familie und Freunden zu verbringen und möchte weitere Teile Asiens bereisen. Ihre musikalische Karriere begann bereits in der Kindheit, als sie im Alter von sechs Jahren das Klavierspielen erlernte. Sie wurde dabei von ihrer Klavierlehrerin unterstützt, die den Unterricht individuell gestaltete. Dennoch trug Leony auch schwere Lasten aus ihrer Vergangenheit mit sich, insbesondere Erfahrungen des Mobbings in ihrer Schulzeit, die sie stark prägten.

Mobbing und persönliche Herausforderungen

Laut Stern beschrieb Leony ihre Schulzeit als von Mobbing geprägt, das sie als grausam empfand. Gerüchte über sie, wie eine angebliche Versicherung ihrer Stimmbänder für eine Million Euro, begleiteten sie über Jahre hinweg und ihre Traumerfüllung, Sängerin zu werden, wurde oft verspottet. Zum Glück konnte sie auf eine Gruppe von Freunden zählen, die ihr in dieser schweren Zeit zur Seite standen. Heute sieht sie ihre Erlebnisse als Quelle der Stärke und hat gelernt, mit Hasskommentaren umzugehen, die leider auch viele ihrer Fans betroffen machen.

Die Bedeutung von sozialen Medien in der heutigen Jugend ist nicht zu unterschätzen. Eine Studie des Medienpädagogischen Forschungsverbunds Südwest zeigt, dass 95% der Jugendlichen zwischen 12 und 19 Jahren das Internet täglich nutzen. In diesem Kontext bemerkt Leony die Auswirkungen von Mobbing und negativen Kommentaren, die durch soziale Medien verstärkt werden können. Die Plattformen, insbesondere TikTok und Instagram, bieten sowohl eine Bühne als auch eine Herausforderung für viele junge Menschen, die sich im ständigen Leistungsdruck befinden.

Musikalische Visionen und Träume

Für die Zukunft träumt Leony von einer eigenen Stadiontour und internationalem Erfolg. Mit ihrem kürzlich veröffentlichten Album

ƷOldschool LoveƷ möchte sie ein Publikum ansprechen, das ihre Musik und Botschaften teilt. Trotz ihres bayerischen Dialekts singt sie ausschließlich auf Englisch, da sie sich in dieser Sprache wohler fühlt. Ihr Lieblingslied, ƷYour WayƷ, ist eine Hommage an ihren verstorbenen Großvater und zeigt ihre emotionale Verbundenheit mit der Musik.

Leony möchte kein Vorbild im klassischen Sinne sein, sondern ermutigt ihre Fans, an ihre Träume zu glauben. Sie widmet sich aktiv dem Thema respektvolles Miteinander und zeigt, dass man trotz Widrigkeiten stark bleiben kann. Diese persönliche Botschaft und ihre Erfahrungen eltern- und schülerseitig als mediensensibel zu betrachten, ist relevanter denn je in einer Welt, die immer stärker von sozialen Medien geprägt ist, wie die Ergebnisse der JIM 2022 Studie verdeutlichen.

Leony, die aus einer unterstützenden Familie stammt, blickt optimistisch in die Zukunft und möchte mit ihrer Musik weiterhin positive Impulse setzen. ƷLebe es, wie es Dir gefälltƷ, bleibt dabei ihr Mantra, das sie sich selbst und ihren Fans ans Herz legt.

Details	
Vorfall	Mobbing
Ort	Chammünster, Deutschland
Quellen	• www.welt.de • www.stern.de • www.bpb.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net